

Der Dank der Präsidentin

Autor(en): **Burckhardt, Lucie**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **31 (1980)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-393378>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER DANK DER PRÄSIDENTIN

Das Jubiläumsjahr unserer Gesellschaft geht seinem Ende entgegen. Wenn ich auf die Veranstaltungen zurückblicke, welche zum 100jährigen Bestehen durchgeführt worden sind, und sie in Gedanken an mir vorbeiziehen lasse, so erfüllt mich dies mit grosser Freude. Gälte es, alle Beteiligten – die Ideenspenden- und die Ausführenden der vielen Unternehmungen – aufzuzählen, entstünde eine nicht enden wollende Liste. An dieser Stelle möchte ich allen für ihre Mithilfe und ihren Einsatz danken.

Besonders denke ich an jene, die an der Herausgabe der 70er-PTT-Marke mitwirkten; an die Bank, die uns zu Ehren während der Jahre 1980 und 1981 eine Schaufenster-Ausstellung in vielen Filialen der Schweiz zeigt; an alle, die zum Gelingen der Ausstellung «Unsere Bauten – Dein Lebensraum» beitrugen. Ich danke allen jenen, die der Jubiläumstagung vom 19./20. April am Gründungsort in Zofingen zum Erfolg verhalfen; den Behörden der Stadt Zofingen, dem lokalen Organisationskomitee, der Zofinger Fasnachtsgesellschaft, dem städtischen Verkehrsbüro, den Schülern und Studenten, den Militärküchenchefs des Kantons Aargau, den Stadtführern und Exkursionsleitern, den Hausbesitzern, die uns ihre Türen öffneten, den Sponsoren, die an die Finanzierung beisteuerten, den Rednern der befreundeten Gesellschaften.

Dankbar sind wir der Presse und den Medien, die immer wieder in unzähligen Artikeln und Nachrichten auf die Gesellschaft aufmerksam machten, der Direktion des Landesmuseums, die für drei GSK-Abende dessen Hallen für Spezialführungen öffnete, sowie den Spendern und Mithelfern, die das Erscheinen der Broschüre und der Tonbildschau für die Jugend «Die Schweiz von gestern lebt heute und morgen» ermöglichten. Vor allem sind wir aber unseren engsten Mitarbeitern, die viel zusätzliche Arbeit in diesem Jahr leisten mussten, verpflichtet.

Vor einigen Wochen durften wir den Beitritt unseres 12000. Mitgliedes feiern: ein glückliches Ereignis zum hundersten Geburtstag der GSK. Wir brauchen eine stets wachsende Zahl von Mitgliedern, gilt es doch, die Herausgabe unserer anspruchsvollen Publikationen zu garantieren – eine grosse nationale Aufgabe unter Mithilfe von Bund, Kantonen und Gemeinden zu erfüllen.

DIE PRÄSIDENTIN LUCIE BURCKHARDT